



Kurzbeschreibung

Abschlammventile mit Membranantrieb, mit Schnellschlußmechanismus und Verriegelung.

Einsatz für automatisches, programmgesteuertes Abschlammn von Land- und Schiffsdampfkesseln besonders bei Betrieb ohne ständige Beaufsichtigung nach TRD 604.

Die zugehörige Programmsteuerung TA ist separat beschrieben.

Einsatzgrenzen

Typ		MPA 26			MPA 27		
Betriebsüberdruck	bar	40	35	32	63	40	32
Betriebstemperatur	°C	120	200	250	120	300	400
Steuermedium		Druckluft oder Wasser					
Maximaler Steuerdruck		8 bar					

Einbau

1. Fremdkörper und grobe Verunreinigungen im Anschlußstutzen am Kessel entfernen.
2. Durchflußrichtung beachten (Pfeil am Ventilgehäuse).
3. Abschlammventil und Abschlammleitung starr verankern. Darauf achten, daß Verbrühungsgefahren beim Öffnen des Ventils vermieden werden.
4. Steuerdruckleitung vom Membranantrieb zur Programmsteuerung TA verlegen.

Inbetriebnahme

Fremdkörper, Korrosionsprodukte oder Schweißrückstände aus Neuanlagen können bereits in kürzester Zeit die Abschlammleitung vor dem Ventil blockieren.

Deshalb sofort nach dem Füllen des Kessels und während der gesamten Inbetriebsetzungsphase mindestens alle 15 Minuten abschlammn, danach in bestimmten Zeitabständen (siehe unter „Bedienung“).

Bedienung

Die Ventile werden von der zugehörigen Programmsteuerung TA automatisch betätigt: Abschlammndauer (Impulszeit) normalerweise 2 Sekunden.

Einstellbares Abschlammintervall (Pausenzeit).

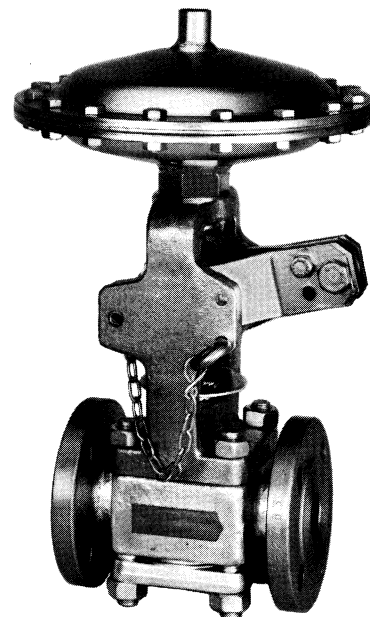
Das Abschlammintervall muß für den jeweiligen Kessel individuell ermittelt werden (siehe Datenblatt MPA 26, 27 bzw. Angaben des Kesselherstellers).

Automatisches Abschlammn ist nur möglich, wenn der zum Verriegeln der Schließ- und Offenstellung vorhandene Federstecker gezogen wird.

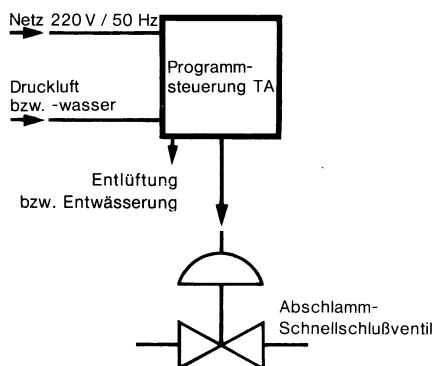
Wartung

Schmieren aller beweglichen Teile in regelmäßigen Zeitabständen, z. B. mit Heißdampfzylinderöl.

Selbsttätig nachstellende Packungsstopfbuchse. Erneuerung der Packung siehe unter „Umbau“.



MPA 26, PN 40, DN 20-50
MPA 27, PN 63, DN 25-50



Schaltschema einer Abschlammanlage

Umbau MPA 26, MPA 27 Umsetzen des Ventilaufsatzes

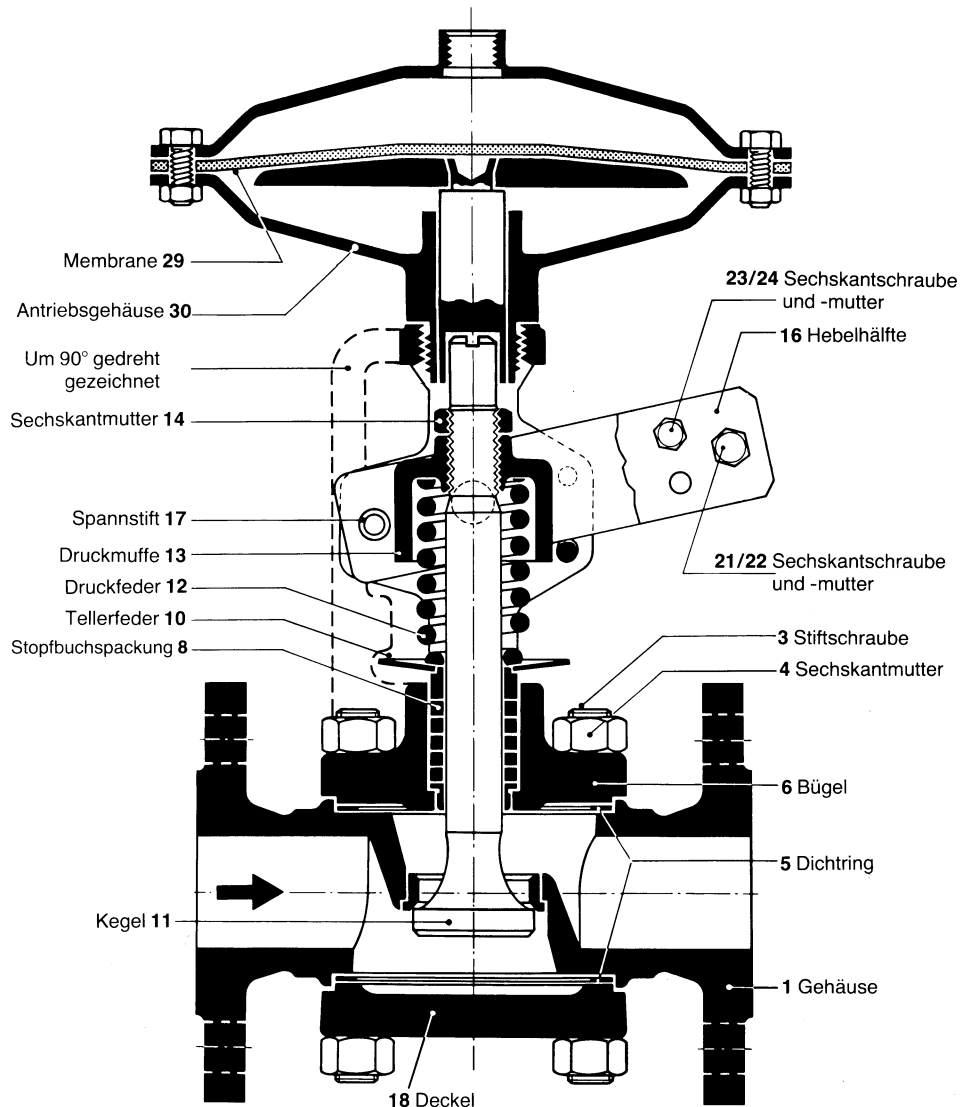
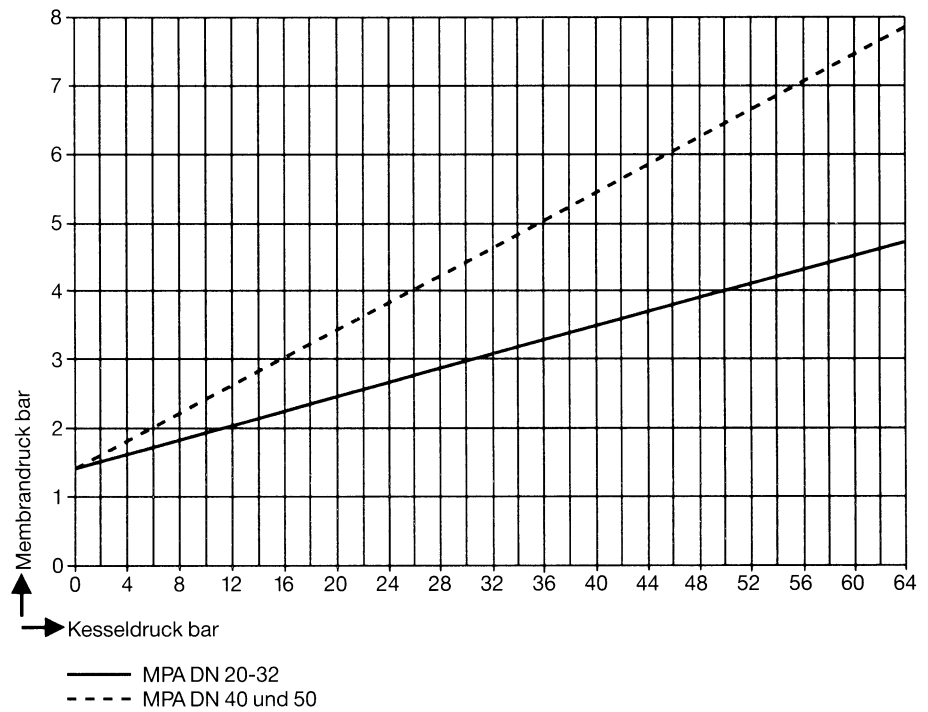
1. Am ausgebauten Gerät einen Schraubenzieher o. ä. in die Eintrittsöffnung stecken, dadurch den Kegel **11** während des Umbaus blockieren.
2. Membranantrieb abschrauben, Spannstift **17** (Ø 10) heraussschlagen, zwei Hebelhälften **16** entfernen.
3. Sechskantmutter **14** abschrauben, Druckmuffe **13** losschrauben, vier Sechskantmutter **4** am Bügel **6** abschrauben.
4. Bügel **6** bis über die Stiftschrauben **3** hochziehen und in die gewünschte neue Lage drehen (90°, 180° oder 270°). Montage in umgekehrter Reihenfolge.

Erneuern der Packung

1. Ventil demontieren, Stopfbuchspackung **8** entfernen, Stopfbuchraum und Kegel **11** gründlich reinigen.
2. Bügel **6** mit neuem Dichtring **5** in gewünschter Lage am Gehäuse **1** aufsetzen und mit Sechskantmutter **4** festschrauben.
3. Kegel **11** von unten einführen und Stopfbuchspackung **8** erneuern (auf Schrägstoß geschnittene Ringe um 180° stoßversetzt einlegen).
4. Ventil montieren und dabei Dichtring **5** für Deckel **18** erneuern.

Verschleißteile

Teile-Nr.	Benennung	Stückzahl
5	Dichtring	2
8	Stopfbuchspackung für MPA 26	5
29	Membrane	1



GESTRA AKTIENGESELLSCHAFT

Postf. 10 54 60, D-28054 Bremen · Hemmstr. 130, D-28215 Bremen · Tel. (04 21) 35 03-0 · Fax (04 21) 35 03-393 · Tx. 2 44 945 gb d

